

Pressemitteilung

26. Mai 2010

Migrantenorganisationen beteiligen sich am RÜM-Projekt – Kooperationstreffen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Marburg/Bielefeld: Das Kooperationstreffen fand im Rahmen des bundesweiten Begleitprojekts "Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration" des Programms "Perspektive Berufsabschluss" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung am 26. Mai 2010 in Marburg statt. Eingeladen hatten das Regionale Übergangsmanagement (RÜM) Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit MOZAIK gGmbH Bielefeld.

Insgesamt waren neun Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen anwesend: Deutsch-Iranischer-Verein e. V. „DIV“ (Zahra Vahedi, Ahoobajelan, Somayeh Mansouri); Türkischer Frauenverein Biedenkopf und Umgebung (Mahmure Yildiz, Nadiye Turan); Deutsch-Osteuropäisches Integrationszentrum e. V. (Oleksandr Yanovsky); Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e. V. (Ömer Aydin). Außerdem nahmen der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Dr. Karsten McGovern, sowie der Bürgermeister der Universitätsstadt Marburg, Dr. Franz Kahle, an der Veranstaltung teil. Weiterhin waren der Internationale Bund Marburg (Verena Leowald), der Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg (Goharik Petrosyan), der Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Marburg (Christian Meineke), der Integrationsbeauftragter des Landkreises Marburg-Biedenkopf (Claus Schäfer), die Jugendberufshilfe der Universitätsstadt Marburg (Erhard Zentner), der Fachdienst Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf (Stephan Landmann) sowie das Regionale Übergangsmanagement Marburg-Biedenkopf (René Marc, Fidan Düz, Claudia Vogt) und die MOZAIK gGmbH Bielefeld (Cemalettin Özer, Menekşe Polat) vertreten.

Dr. Karsten McGovern und Dr. Kahle eröffneten die Veranstaltung und wiesen darauf hin, wie wichtig die Zusammenarbeit der öffentlichen Jugend(berufs)hilfe mit Migrantenorganisationen für die soziale und berufliche Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ist. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Anwesenden stellten Projektleiter René Marc und die pädagogische Mitarbeiterin Fidan Düz das Regionale Übergangsmanagement (RÜM) mit seinen inhaltlichen Schwerpunkten vor. Das RÜM entwickelt Strategien zur Verbesserung des Überganges von der Schule in den Beruf. Bei dieser Arbeit wird ein besonderer Fokus auf Jugendliche mit Migrationshintergrund gelegt, weil sie aus verschiedenen Gründen besonders benachteiligt sind.

Durch Cemalettin Özer wurden die Ziele der MOZAIK gGmbH und ihres Begleitprojekts „Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“ vorgestellt. Dazu stellte Özer die MOZAIK gGmbH mit ihren (Arbeitsmarkt-)integrativen Tätigkeitsfeldern und das Projektangebot dar. Das Projektangebot beinhaltet u. a. interkulturelle Schulungen für die Netzwerkpartner und die Schaffung von verbindlichen Kooperationsstrukturen mit Migrantenorganisationen. Durch sogenannte Bildungsbeauftragte in den Migrantenorganisationen soll eine Verbesserung der (Aus-)Bildungssituation der Mitglieder verwirklicht werden. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen zeigten sich an einer derartigen Kooperation interessiert.

In der Diskussionsrunde wurden Ansatzpunkte und Themen für die weitere Zusammenarbeit genannt. In den Migrantenvereinen besteht ein Bedarf an interaktiven Bewerbungstrainings, unmittelbaren Beratungen von Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf und Informationen für Eltern über das deutsche (Aus-)Bildungssystem. Der Kreis der beteiligten Migrantenorganisationen soll noch erweitert werden. Hierzu wird Ende Juni 2010 ein zweites Kooperationstreffen in Marburg stattfinden. Dort werden u. a. die konkreten Strukturen der Zusammenarbeit festgelegt und eine vertragliche Vereinbarung mit den Migrantenorganisationen eingegangen.

Kontakte:

Bundesweit:

Begleitvorhaben: "Mit MigrantInnen für MigrantInnen –
Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration"

Cemalettin Özer, Meneske Polat

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Herforderstr.46, 33602 Bielefeld

Tel.: 0521-329709-0; Fax: 0521-329709-19

E-Mail: oezer@mozaik.de; E-Mail: polat@mozaik.de

Regional:

Regionales Übergangsmanagement im Landkreis Marburg Biedenkopf

Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Fachdienst Jugendförderung/Regionales
Übergangsmanagement

René Marc, Fidan Düz

Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Tel.: 06421-405-1730; Fax: 06421-405-1509

E-Mail: MarcR@marburg-biedenkopf.de; E-Mail: DuezF@marburg-biedenkopf.de

"Perspektive Berufsabschluss" ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das durch strukturelle Veränderungen den Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft senken will. In 49 Modellregionen sollen dafür Netzwerke in zwei unterschiedlichen Förderschwerpunkten nachhaltig etabliert werden.

„Regionales Übergangsmanagement“ stimmt an 27 Standorten die verschiedenen bereits vorhandenen Förderangebote und Unterstützungsleistungen aufeinander ab, um Jugendlichen einen problemloseren Anschluss von der Schule in eine Berufsausbildung zu erleichtern.

„Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ schafft an 22 Standorten geeignete Rahmenbedingungen, um an- und ungelernten jungen Erwachsenen mit und ohne Beschäftigung einen nachträglichen Berufsabschluss zu ermöglichen.

„Perspektive Berufsabschluss“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aus Bundesmitteln und von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in den Jahren 2008 bis 2012 mit insgesamt rund 38 Mio. € finanziert.

Fotos:



v. links: René Marc und Fidan Düz, Projekt „RÜM“; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



v. rechts: René Marc, Projektleiter „RÜM“; Stephan Landmann, Fachbereich Familie, Jugend und Soziales Landkreis Marburg-Biedenkopf; Erhard Zentner, Jugendberufshilfe der Stadt Marburg; Claus Schäfer, Integrationsbeauftragte Landkreis Marburg-Biedenkopf; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



Cemalettin Özer, Projektleiter „Mit MigrantInnen für MigrantInnen“; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



v. links: Ömer Aydin, TDG e.V.; Dr. Karsten McGovern, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Marburg-Biedenkopf; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



v. links: Goharik Petrosyan, Ausländerbeirat Marburg; Christian Meineke, Integrationsbeauftragter Universitätsstadt Marburg; Dr. Franz Kahle, Bürgermeister der Universitätsstadt Marburg; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



v. links: Zahra Vahedi, Somayeh Mansouri und Ahoo Bajelan, DIV; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



v. links: Verena Leowald, Internationaler Bund; Goharik Petrosyan, Ausländerbeirat Marburg; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK



v. links: Mahmure Yildiz und Nadiye Turan, Türkischer Frauenverein Biedenkopf und Umgebung; Claudia Vogt, „RÜM“; Foto: Meneşke Polat, MOZAIK